

DJ Andrew – Biographie

Mit 16 Jahren sammelte er seine ersten Erfahrungen mit diversen Freeware DAW's und entwickelte dadurch erstes Verständnis für den Bereich Tontechnik und Rhythmus. Sein Schwiegervater der selbst jahrelang als DJ Soulbrother unter anderem im früheren Stereo auflegte erkannte er früh seinen Fabel für die Musik und brachte ihm das Auflegen mit Funk & Soul auf den klassischen 1210ern bei. Seine ersten Auftritte als DJ hatte Andrew. im mittlerweile als Shishabar bekannten L'Oasis. Durch die Kombination aus souligen Vibes und modernem Rhythmen eroberte er nicht nur in kürzester Zeit die Herzen des Bar-Personals sondern schaffte es auch über das L'Oasis hinaus erste Aufmerksamkeit zu bekommen. Schnell wurde er zum festen Bestandteil der "Zelle60" Veranstaltung im Kupferstecher. Auch andere Clubs wie das ehemalige Zwölfzehn, Oberstübchen (MOS Eysley) und Kala (ehemaliges TO12) durften zur Bühne des 24 Jährigen werden. Heute schmückt er mit seiner eigenen Veranstaltungsreihe die Räume des YARTs. Lange Bio: Andrew. wurde 1993 in Ulm geboren. Ohne Vater aufgewachsen hat er eine behütete Kindheit in den Armen seiner Mutter genossen. In seiner Kindheit hatte seine Mutter Freundschaften zu in Deutschland stationierten US-Amerikanern aufgebaut die ihn stark mit R&B und HipHop aus den 90ern prägten. Schon früh war er von Künstler wie Keath Sweat, Papa Bear, TLC und Stevie B. angetan und entwickelte durch Tanzen sein erstes Rhythmusgefühl. Durch ein paar Schicksalsschläge in seiner frühen Jugend zog sich der 11 Jährige in den kommerzielleren Bereich der Musik zurück und genoss den HipHop auf der Seite von 50Cent, Eminem und Chris Brown. Die Beats der 2000er waren soviel anders und motivierten ihn über erste eigene Schritte nachzudenken. Mit dem Einstieg in die Realschule genoss Andrew. die Lehre an einem Schlagzeug innerhalb einer sogenannten Bläserklasse. Während sich die meisten Klassenkameraden mit eher klassischen Stücken der Musik wittmeten versuchte Andrew. Mit seinen Drum-Künsten seine Lieblings-Tracks aus dem HipHop & R&B zu begleiten. Mit 13 Jahren zog Andrew. mit seiner Mutter und seiner Schwester von Ulm nach Stuttgart. Mit zunehmenden Alter entzog er sich immer mehr dem kommerzielleren Bild der Musik und begann bereits mit 16 Jahren seine eigenen Produktionen auf einem Computer und TV-Boxen zu kreieren.

Sein Produktionsfluss begann mit FL Studio nahm bereits schon festen Bestandteil in seinem Alltag. Er schmiss das Fußballspielen im Verein damit er Wochenends mehr Zeit hat sich neben der Arbeit etwas beizubringen. Mit 16 Jahren lernte er seine bis heute noch haltenden Lebensgefährtin Alexandra kennen. Deren Vater, auch bekannt als DJ Soulbrother, erkannte früh seinen Fabel für die Musik und brachte ihm das Auflegen mit Funk & Soul auf den klassischen 1210ern bei. Nach seinem Abitur hatte Andrew. den Wunsch das Studium der Rechtswissenschaften zu beginnen. Dafür war er sogar bereit in das 600 km entfernte Frankfurt (Oder) zu ziehen (1 Stunde von Berlin entfernt). Mit abgebrochenem Studium aber einer Tasche voller futuristischer und progressiver Eindrücke kommt er nach 2 Semestern wieder zurück nach Stuttgart um entschieden in der Musik tätig zu sein. Die Impressionen aus dem Nachtleben Berlins brachten Andrew. auf den Geschmack der soullectiven, unkommerziellen Facette des R&B und HipHops. Unter anderem spielt hier ein großen Teil der damals entstandenen Soulection Szene eine große Rolle. Seine ersten Auftritte als DJ hatte Andrew. im mittlerweile als Shishabar bekannten L'Oasis. Durch die Kombination aus souligen Vibes und modernem Rhythmen eroberte er nicht nur in kürzester Zeit die Herzen des Bar-Personals sondern schaffte es auch über das L'Oasis hinaus erste Aufmerksamkeit zu bekommen. Schnell wurde er zum festen Bestandteil der "Zelle60" Veranstaltung im Freund und Kupferstecher. Auch andere Clubs wie das ehemalige Zwölfzehn, Oberstübchen (MOS Eysley) und Kala (ehemaliges TO12) durften zur Bühne des 24 Jährigen werden. Heute schmückt er mit seiner eigenen Veranstaltungsreihe die Räu